

Medienprojekt – Informationen für Lehrkräfte

Allgemein: Wir produzieren mit den Jugendlichen eigene Tutorial-Videos zu Themen, die sie selbst gewählt haben. Fragen, denen wir dadurch nachgehen, sind unter anderem:
Was ist YouTube? Wo muss ich vielleicht aufpassen? Wie kann Wissen auf YouTube vermittelt werden und welche Tutorial-Formate gibt es?
Welches Wissen habe ich, das ich anderen vermitteln könnte?
Wie erstelle ich ein Tutorial? Wie schreibe ich einen Text, sodass er für Video funktioniert?

Zielgruppe: Jugendliche ab der 6. Jahrgangsstufe in den Regelklassen, maximale Gruppengröße 20-30 Schüler*innen

Rahmendaten:

- Tag 1 (ein Vormittag): Wissensvermittlung zu YouTube und Tutorials, Überlegung der Themen für eigene Tutorials
- Tag 2 -3 (genaue Uhrzeiten werden noch besprochen, jedoch mindestens den kompletten Vormittag): Produktion eigener Tutorials in Kleingruppen. Die Tage können auch aufgeteilt werden.
- Anschließend werden die Videos von den Referent*innen fertig geschnitten (wenn nötig).
- Das Projekt ist für die Schulen **kostenfrei**.

Was wir während des Projekts brauchen:

- Einen Raum, in dem wir ununterbrochen sein können. Gerne mit Beamer und Lautsprecher, wenn nicht möglich, bitte melden.
- Ausweichräume, sodass die Kleingruppen ungestört voneinander drehen können.
- Mindestens eine Lehrkraft, die immer dabei ist zur Aufsicht. Idealerweise ist es die gleiche Lehrkraft, mit der alle Vorabsprachen getroffen wurden, sodass unsere Medienpädagog*innen vor Ort einen informierten Ansprechpartner haben.

Rechtliches:

Die fertigen Videos werden von der LKJ auf YouTube gestellt, den Link erhalten Sie von uns nach dem Projekt mit der Bitte, ihn an die Schüler*innen zu verteilen.

Von der LKJ erhalten Sie vorab eine Einverständniserklärung, die von den Erziehungsberechtigten der Schüler*innen unterzeichnet werden muss. Sollte bei Projektstart von einzelnen Schüler*innen keine Einverständniserklärung vorliegen, dürfen diese Schüler*innen in den Videos weder zu sehen, noch zu hören sein. Sie können aber trotzdem am Projekt mitwirken. Sollte von nur sehr wenigen Schüler*innen eine Einverständniserklärung vorliegen, ist das Projekt allerdings eventuell nicht mehr durchführbar.

Gefördert durch: